

# PAPIERWENDE IN HANNOVER!

## Unsere Angebote für Schulen

Wir bieten Projektvormittage in der Schule mit einem inhaltlichen sowie einem praktischen Teil im Bausteinsystem an. Ein Projektvormittag mit Vortrag/Präsentation und Papier schöpfen ist auf vier Schulstunden ausgelegt.

### Präsentation „Kanada“

Ein spannender Vortrag über den einzigartigen Regenwald an der Südwestküste Kanadas. Große Teile dieses Urwaldes werden gefällt, um daraus Papier herzustellen. Neben eindrucksvollen Bildern werden die Themen Papierherstellung sowie Papierverbrauch und -sammlungen besprochen.  
ca. 1 U.std., ab ca. 2. Klasse

### Präsentation „Urwaldzerstörung für die Papierproduktion“

Mit etwa 60 Bildern werden die Urwaldrodungen in Kanada, Brasilien und Mosambik veranschaulicht. In Kanada werden die Bäume direkt zu Papier verarbeitet, in Brasilien werden nach der Urwaldrodung Plantagen für schnell wachsende Hölzer angelegt. Hier „entsteht“ unser Toilettenpapier. In Mosambik wird die Landbevölkerung durch den Plantagenanbau vertrieben.

ca. 1 Doppelstunde, ab ca. 6. Klasse

### Papier schöpfen

Aus alten Zeitungen stellen die Schüler\*innen den Faserbrei Pulpe her. Auf einem Schöpfsieb erstellt jede\*r Schüler\*in ein eigenes neues Blatt Papier. Farblich gestaltet ist es ein kleines Kunstwerk. So lässt sich der Recyclingprozess gut nachvollziehen.

ca. 2-3 U.std., alle Altersstufen

### Papiergeschichte

Auf welchen Materialien die Menschen im Laufe ihrer Geschichte geschrieben haben und wie sie hergestellt wurden, erfahren die Schüler\*innen bei einem Dominospiel, das mit einem Tafelbild, Fotos und Anschauungsmaterialien ergänzt wird.

ca. 1 U.std., ca. 3.-6. Klasse

### Buchbinden

Aus vorhandenen Blättern oder aus selbstgeschöpften Papieren binden die Schüler\*innen ein kleines Heft.

ca. 1 U.std., ab ca. 2. Klasse

### Zum Ausleihen

- Unterrichtskiste mit Anleitungen und praktischem Material
- Papierschöpfset im Klassensatz

**Fortbildungen** für Lehrer\*innen und Multiplikator\*innen

### Anfragen und Buchungen:

**Bürgerinitiative Umweltschutz e.V. (BIU)**

Netzwerk Papierwende Niedersachsen

Ralf Strobach

Stephanusstraße 25, 30449 Hannover

Telefon: 0511 / 44 33 03

E-Mail: papier@biu-hannover.de

**Papier schöpfen** können Schulklassen auch bei einem Besuch der Werk-statt-Schule oder LABORA.

### Werk-statt-Schule e.V.

Marina Stegić

Kniestraße 9-10, 30167 Hannover

Telefon: 0511 / 44 98 96 16

E-Mail: m.stegic@werkstattschule.de

### LABORA gGmbH

Jugendwerkstatt Barsinghausen

Hannoversche Straße 2g, 30890 Barsinghausen

Telefon: 05105 / 77 91 87

E-Mail: jugendwerkstatt-barsinghausen@labora.de

Alle Angebote sind für Schulklassen in der Region Hannover kostenfrei. Bei LABORA fallen Kosten in Höhe von 1,00 Euro pro Schüler\*in an.

Landeshauptstadt

Hannover

### Landeshauptstadt Hannover

Der Oberbürgermeister

Wirtschafts- und Umweltdezernat

Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro

Trammplatz 2

30159 Hannover

Telefon: 0511 168-46596

E-Mail: nachhaltigkeit@hannover-stadt.de

www.hannover-nachhaltigkeit.de

### Abfallwirtschaft Region Hannover (aha)

Karl-Wiechert-Allee 60 c

30625 Hannover

Telefon: 0511 9911-43981

E-Mail: kommunikation@aha-region.de

www.aha-region.de

### Bürgerinitiative Umweltschutz e.V. (BIU)

Stephanusstraße 25

30449 Hannover

Telefon: 0511 443303

E-Mail: papier@biu-hannover.de

www.biu-hannover.de

### Text:

Ralf Strobach (BIU)

### Redaktion:

Udo Büsing, Karina Frochtmann

### Fotos:

Ralf Strobach, Ingmar Lee, Claudia Fegebank,  
Landeshauptstadt Hannover

### Gestaltung:

Volkman Grafik-Design

### Druck:

Letterdruck Werbeagentur

Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier,  
zertifiziert mit dem Blauen Engel

### Stand:

Juli 2021

8. überarbeitete Auflage



# Papierwende

## Recyclingpapier

schützt die Wälder unserer Erde

Angebote für Schulen





## Papierwende - warum?

Der Papierkonsum nimmt fast überall auf der Welt zu. Deutschland ist mit 250 kg pro Person und Jahr viertgrößter Papierverbraucher weltweit! Obwohl in Deutschland eifrig Altpapier gesammelt wird, verwenden nur wenig Menschen Recyclingpapier. Von bundesweit 200 Millionen verkauften Schulheften sind nur 5-10 % aus Recyclingpapier.

## Globale Folgen

Zellstoff - der Rohstoff für unser Papier - wird zu über 80 % aus dem Ausland importiert. Fast die Hälfte davon stammt aus den nordischen Waldregionen wie Schweden, Finnland oder Kanada, ein immer größer werdender Anteil aus Südamerika. Überall werden noch immer große Mengen Holz in Urwäldern eingeschlagen. Einzigartige Ökosysteme werden unwiederbringlich zerstört und die Rechte der dort lebenden Urbevölkerung werden massiv verletzt. Alle zwei Sekunden wird eine Urwaldfläche in der Größe eines Fußballfeldes gerodet.

## Eine Sache der Entscheidung

Wir können mit unserer Kaufentscheidung dazu beitragen, die Zerstörung der letzten Urwälder zu verhindern.

Denn Papier muss nicht zwangsläufig aus so genannten Primär- oder Frischfasern, also aus Holz, hergestellt werden. Es gibt eine günstige, umweltschonende Alternative: das Altpapier!

Wer Recyclingpapier verwendet, schont nicht nur die wertvollen Wälder. Bei der Herstellung von Recyclingpapier werden über 60 % weniger Energie und Wasser verbraucht als bei der Herstellung von Papier aus Holz. Auch die Abwasserbelastung ist über 70 % geringer.

Bei modernen Recyclingpapieren erinnert nichts mehr an das graue Papier, das es früher gab. Untersuchungen der Stiftung Warentest oder von Herstellern von Kopierern bescheinigen eine hohe Qualität bezüglich Tintenfestigkeit, Weißegrad, Druckverhalten, Alterungsbeständigkeit sowie beim Einsatz in Druckern und Kopierern.

Recyclingpapiere mit dem Blauen Engel, egal ob Schreib- oder Toilettenpapier, müssen die gleichen technischen Anforderungen erfüllen wie Primärfaserprodukte.

## Auf den Engel kommt es an!

Auf vielen Schulheften sind Zeichen oder Siegel aufgedruckt. Merken muss man sich nur eins: den Blauen Engel.



[www.blauer-engel.de/12740](http://www.blauer-engel.de/12740)



### An diesem Zeichen können Sie Produkte aus Recyclingpapier erkennen.

Der Blaue Engel wird von einer unabhängigen Jury unter Beteiligung des Umweltbundesamtes und des Bundesumweltministeriums verliehen und garantiert, dass das Papier aus 100 % Altpapier hergestellt wurde. Bei der Herstellung müssen strenge Umweltvorgaben eingehalten werden.

**Aus Umweltsicht besonders empfehlenswert.**

### FSC beurteilt nur die Waldbewirtschaftung.

Das Siegel wird von der Forest Stewardship Council vergeben. Bei Papier wird meist der Zusatz „MIX“ verwendet, der oft nur auf der Rückseite angegeben ist. Dabei müssen nur 70 % aus FSC-Holz stammen, der Rest darf aus anderen sog. „kontrollierten“ Wäldern beigemischt werden. Es ist kein Recyclingpapier, sondern aus Holz hergestellt. FSC beurteilt nur die Waldbewirtschaftung, nicht die Papierherstellung. Vereinzelt wird Papier mit dem FSC-Siegel mit dem Zusatz „Recycling“ angeboten. Dabei soll es sich um Recyclingpapier handeln, es unterliegt jedoch nicht den strengen Kriterien des Blauen Engels.

**Bei Papier: Aus Umweltsicht nicht empfehlenswert.**



### PEFC beurteilt nur die Waldbewirtschaftung.

Das PEFC-Siegel wurde von Waldbesitzern gegründet. Die Kriterien sind schwächer als beim FSC. Papier muss nur zu 70 % aus PEFC-Holz stammen. Es ist kein Recyclingpapier, sondern aus Holz hergestellt.

**Aus Umweltsicht nicht empfehlenswert.**



### Dies ist kein Umweltsiegel, sondern ein firmeneigenes Werbezeichen.

Das so gekennzeichnete Papier wird nicht aus Altpapier, sondern aus Frischfasern hergestellt. Die Hersteller garantieren, dass kein Tropenholz verwendet wird, es kann aber Zellstoff aus nordischen Urwäldern enthalten.

**Aus Umweltsicht nicht empfehlenswert.**

## Netzwerk Papierwende - Engagement für Recyclingpapier

Das Netzwerk Papierwende setzt sich seit 1999 für die Reduzierung des Papierverbrauchs und die Verwendung von Recyclingpapier ein. Im Netzwerk arbeiten 70 Umweltverbände und Verbraucherorganisationen in dreizehn Bundesländern zusammen, so auch die Bürgerinitiative Umweltschutz e.V. Die Schirmherrschaft hat das Umweltbundesamt übernommen, in Niedersachsen zudem die Kinder- und Jugendbuchautorin Cornelia Funke.

### Informationen:

Bürgerinitiative Umweltschutz e.V.  
[www.papierwende-hannover.de](http://www.papierwende-hannover.de)

### Weitere Informationen:

[www.hannover-nachhaltigkeit.de](http://www.hannover-nachhaltigkeit.de)  
(Pfad: Bildungsangebote für Schulen und Kitas – Projekte – Papierwende)  
[www.papierwende.de](http://www.papierwende.de)

